

## **Antrag vom 02.03.2020, OF 542/12**

Betreff:

Rassismus, Ausländerfeindlichkeit und religionsfeindliche Handlungen in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks

Der Ortsbeirat wird gebeten, Folgendes zu beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen und zu berichten,

a) ob und, wenn ja, welche Vorfälle, die dem Bereich Rassismus, Ausländerfeindlichkeit und religionsfeindlicher Handlungen (z.B. im Hinblick auf Kleidung oder das offene Tragen religiöser Symbole) zuzurechnen sind, in den zurückliegenden drei Jahren in den Schulen und sonstigen städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen im Ortsbezirk 12 registriert wurden,

b) wenn ja, wie darauf reagiert wurde,

c) ob und, wenn ja welche strukturellen Maßnahmen ergriffen wurden, um solche Vorfälle zu bearbeiten und diesen zukünftig vorzubeugen,

d) ob und, wenn ja, welche Erkenntnisse über die Wirksamkeit dieser Maßnahmen vorliegen.

Begründung:

Außerhalb der Familien haben Schulen und sonstige Jugendeinrichtungen prägenden Einfluss auf Kinder und Jugendliche. Daraus folgt eine entsprechende pädagogische Verantwortung.

Um diese angemessen wahrnehmen zu können, bedarf es gerade in Anbetracht der aktuellen Ereignisse und damit zusammenhängender Berichte über persönliche Betroffenheit entsprechender Erkenntnisse und der Entwicklung geeigneter Strukturen zur Vermeidung und Vorbeugung bzw. deren Überprüfung auf ihre Wirksamkeit hin.

Antragsteller:

CDU  
GRÜNE  
FDP  
LINKE.  
BFF

Vertraulichkeit: Nein

Beratung im Ortsbeirat: 12

## **Beratungsergebnisse:**

[39. Sitzung des OBR 12 am 13.03.2020](#), TO I, TOP 10

Beschluss: Anregung an den Magistrat [OM 5935 2020](#)

Die Vorlage OF 542/12 wird als interfraktioneller Antrag mit der Maßgabe beschlossen, dass in der gesamten Vorlage das Wort "Ausländerfeindlichkeit" durch die Worte "Diskriminierung, rechte Hetze" und im Tenor unter a) die Worte "dem Bereich" durch die Worte "den Bereichen" ersetzt werden.

Abstimmung:

Einstimmige Annahme